

Jahresbericht 2023



**VEREIN FÜR
FRAUENINTERESSEN E.V.**
SEIT 1894 IN MÜNCHEN



Häuslicher Betreuungsdienst für kranke und genesende Kinder seit 1989

Zu Hause Gesund Werden

Wir bieten eine flexible Notfall-Kinderbetreuung für Eltern, die sich aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht selbst zuhause um ihr erkranktes Kind kümmern können.

Ziele und Wirksamkeit

Kurzfristig und unbürokratisch vermitteln wir erfahrene, geschulte Ehrenamtliche, die ein krankes Kind kurzzeitig in der elterlichen Wohnung betreuen, damit es im vertrauten Umfeld in Ruhe genesen kann. Damit wird der Verbreitung von Krankheiten in Krippen, Kitas und Schulen entgegengewirkt. Seit 1989 erleichtern wir Münchner Familien mit unserem niedrighschwelligem Angebot die Vereinbarkeit von Familienfürsorge und Berufstätigkeit.

Finanzierung

Die Kosten unseres Betreuungsdienstes trägt die Landeshauptstadt München über ihre Regelförderung. Der Landkreis München beteiligt sich entsprechend der dort geleisteten Einsätze anteilig an der Finanzierung. In finanziell eingeschränkter Lage der Eltern können wir Einsätze aus Spendenmitteln finanzieren. Seit 1993 werden wir auf besondere Weise unterstützt von der Jubiläums-Stiftung der Deutsche Bank AG Filiale München. Diese wurde zugunsten des Projektes „Zu Hause Gesund Werden“ anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Deutschen Bank in München vor genau 30 Jahren eingerichtet.

Unser Team

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Beratung von Eltern, in der Einsatzkoordination unserer Ehrenamtlichen, in Öffentlichkeits- und fachlichen Vernetzungsaufgaben sowie der Verwaltung. Darüber hinaus planen und realisieren wir regelmäßig Fortbildungen für unsere Ehrenamtlichen, werben neue Freiwillige an und organisieren informelle Veranstaltungen zur Gemeinschaftsförderung und Anerkennung des freiwilligen Engagements.

Unsere Ehrenamtlichen

Die wichtigsten Motive unserer „Guten Feen“ für ihr Engagement sind besondere Freude am Umgang mit Kindern und der Wunsch nach einer sinnvollen Betätigung, mit der sie berufstätige und stark geforderte Eltern – insbesondere Mütter - entlasten und unterstützen. Neben privaten Erfahrungen im Umgang mit Kindern bringen sie unterschiedliche berufliche Vorkenntnisse mit: aus pädagogischen, sozialen, medizinischen und anderen Berufsfeldern. Ihre Aufgabe erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Mobilität sowie körperlicher und emotionaler Belastbarkeit. Unsere Freiwilligen erhalten eine Aufwandsentschädigung, die sich aus der Bezahlung durch die Eltern und einer Aufzahlung aus kommunalen Mitteln zusammensetzt. Mussten wir uns bedauerlicherweise von zehn unserer Ehrenamtlichen im Laufe des Jahres verabschieden, so konnten wir elf hochmotivierte Freiwillige für das besondere Engagement bei uns neu dazu gewinnen.

„Mit Kindern in Kontakt zu sein, macht einfach glücklich und hält jung!“





Infostand 2023



Workshop Gedächtnistraining



Jahresausflug nach Burghausen

Unser Erfolg

- Wir konnten 1045 Betreuungseinsätze vermitteln
- Unsere rund 55 Ehrenamtlichen leisteten gemeinsam 5403 Einsatzstunden an 1216 Einsatztagen und kümmerten sich um die besonderen Bedürfnisse von 1161 Kindern, hiervon der Großteil im Alter zwischen einem und vier Jahren
- 370 Familien nahmen unser Angebot insgesamt in Anspruch
- Davon waren 17 % Alleinerziehende
- 61 % ließen sich zum allerersten Mal eine unserer Guten Feen vermitteln
- 52 % der Familien nahmen unseren Dienst für mehr als einen Einsatz in Anspruch
- Die meisten Eltern wurden durch persönliche Empfehlung auf uns aufmerksam
- Deutlich zu nahm die Anzahl von Eltern, die während der Betreuung im Homeoffice arbeiteten.

*„Ihre Einrichtung ist wirklich zu schön, um wahr zu sein!
Wir sind sehr dankbar, dass es Sie gibt in schwierigen Momenten mit Arbeit und Kind.“*

Fortbildungen

Wir organisieren jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen, mit denen unsere Ehrenamtlichen von externen Referentinnen* in betreuungsrelevanten Themen geschult werden. Es geht immer auch

darum, sich mit Erlebnissen und Erfahrungen im Engagement unter fachlicher Anleitung auseinanderzusetzen. „Einfach erzählen – freies Geschichtenerzählen“ „Grenzen setzen: Neinsagen, ohne anzuecken“, „Kreativworkshop mit Farben“, „Praktisches Gedächtnistraining“, „Kinder zwischen zwei Welten – Wechselwirkung zwischen Migration und Familiensystem“, „Zivilcourage und Selbstsicherheit“, „Anti-Bias-Training“ – das waren die durchweg gut besuchten Fortbildungsangebote. Reihum von allen Teamkolleginnen moderiert, dienen unsere s.g. „Gute-Feen-Gespräche“ der Gewährleistung von Zusammenhalt und dem Erfahrungsaustausch der Ehrenamtlichen untereinander sowie der fachlichen Begleitung durch uns.

Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen wir unsere Einrichtung präsentieren konnten: Kulturtage in Bogenhausen und Ramersdorf-Perlach, Inklusive Familienbörse in der Alten Kongresshalle, Infobörse für Frauen aus aller Welt im Alten Rathaus, Kinder- und Jugendfestival im Werksviertel. Große, arbeitsintensive Versandaktionen unserer Infokarten an Kitas, Schulen und Kinderärzte sowie Anzeigen in der Straßenzzeitung BISS und in verschiedenen Lokalblättern zeigten Wirkung.

„Ich möchte mich von ganzem Herzen bei Ihrer Organisation bedanken für Ihre Hilfe und Unterstützung. Ich bin so froh, dass ich Sie gefunden und kontaktiert habe.“



ZU HAUSE GESUND WERDEN

Zu Hause Gesund Werden

Altheimer Eck 13 Rgb.
80331 München

Telefon 089 290 4478
info@zhgw.de

www.zhgw.de
facebook.com/zuhausegesundwerden

Leiterin

Inga Fischer

Starke Frauen – Starke Gesellschaft



VEREIN FÜR
FRAUENINTERESSEN E.V.
SEIT 1894 IN MÜNCHEN